

Bezirksausschuss des 18. Stadtbezirkes  
**Untergiesing-Harlaching**



Landeshauptstadt  
 München

Landeshauptstadt München, Direktorium  
 Friedenstraße 40, 81660 München

**Per E-Mail:**  
[plan.step-stellungnahmen@muenchen.de](mailto:plan.step-stellungnahmen@muenchen.de)

**Referat für Stadtplanung und Bauordnung  
 Stadtentwicklungsplanung  
 PLAN HA I - 42**

**Vorsitzender**  
**Clemens Baumgärtner LL.M. Eur.**

**Privat:**  
 E-Mail: [ba@baumgaertner.net](mailto:ba@baumgaertner.net)

**Geschäftsstelle:**  
 Friedenstraße 40, 81660 München  
 Telefon: 233 – 6 14 81/2  
 Telefax: 233 – 6 14 85  
 E-Mail: [bag-ost.dir@muenchen.de](mailto:bag-ost.dir@muenchen.de)

München, 12.03.2018

Ihr Schreiben vom  
 31.01.2018

Ihr Zeichen  
 PLAN HA I - AUSB

Unser Zeichen  
 TOP 3.5.4.3 / 02 -18

**Candidplatz**

**Beschlussentwurf Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10136**

**Stellungnahme des BA 18**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu Ihrer Anhörung vom 31.01.2018 in der im Betreff genannten Angelegenheit teile ich mit, dass sich der Bezirksausschuss 18 – Untergiesing-Harlaching – in seiner Sitzung am 20.02.2018 mit der Angelegenheit befasst und dabei einstimmig folgendes beschlossen hat:

Der BA 18 stimmt der Vorlage grundsätzlich zu, gibt hierzu jedoch noch folgende Anmerkungen und Anregungen ab:

- angesichts der extrem verkehrsgünstigen Lage des Areals sieht der BA 18 den Standort als hervorragend geeignet an für Nutzungen wie insbesondere Verwaltung und Nahversorgung
- vor allem sollte eine Nahversorgungseinrichtung vorgesehen werden, die über den Bedarf an Lebensmitteln hin ausgeht; vielmehr würde sich hier ein wesentlich breiter sortierter Betrieb anbieten (vergleichbar der ehem. Karstadt-Filiale an der Silberhornstraße); anzusiedelndes Gewerbe sollte grundsätzlich ein qualifiziertes Erscheinungsbild bieten
- auch als Verwaltungs-Standort bietet sich die Fläche an (städtische Dienststellen, Landratsamt etc.), insbesondere bürgerschaftliche Nutzung bzw. ein Kulturhaus für den Stadtbezirk wären hier ideal unterzubringen

- auch eine Nutzung für sozialen Wohnungsbau wird begrüßt, angesichts der Nähe zum Mittleren Ring und der damit einhergehenden Lärmproblematik nicht als primär angesehen
- als besonders dringlich erachtet der BA 18 auch den Erhalt der derzeit am Candidplatz bestehenden Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen wie Bolzplatz und Skate-Anlage; diese Nutzungen sind auch weiterhin vorzusehen oder allenfalls in akzeptabler und zumutbarer Nähe geeignete Ausweichstandorte auszuweisen und zu realisieren
- ebenfalls zu beachten ist der notwendige Stellplatznachweis für das städtische Stadion an der Grünwalder Straße; eine Überplanung des Candidplatzes darf nicht zu einer Infragestellung des Stadionbetriebs führen
- im übrigen wird auf den als Anlage beigefügten Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im BA 18 verwiesen, der so als Bestandteil dieser Stellungnahme mit aufgenommen wurde

Grundsätzlich möchte der BA 18 in alle weiteren Planungsschritte umfänglich eingebunden werden, um seine Kenntnisse der Verhältnisse vor Ort zielführend und gewinnbringend einbringen zu können.

Um Berücksichtigung dieser Stellungnahme im weiteren Verfahren wird gebeten.

Mit freundlichen Grüßen



Clemens Baumgärtner  
Vorsitzender des BA 18  
Untergiesing-Harlaching



München, den 15.02.2018

### zu 3.5.4.3 Nutzungsziele Candidplatz

---

#### **Antrag**

Die Landeshauptstadt München wird gebeten, am Candidplatz Planungen vorzunehmen für

Soziale Infrastruktur: \* Kinderbetreuung \* Alten- und Servicezentrum \* Schulräume

Bürgerschaftliche Nutzungen: \* Kultur- und Bürgerzentrum „Candidhaus“

\* Bezahlbaren Wohnraum

Zeitgemäße Verkehrsinfrastruktur inklusive \* Mobilitätsstation mit Bus-Tiefgarage und ausreichend dimensionierter Tiefgarage

Kommunale- und Verwaltungsnutzungen für \* Sitzungsräume

Unterteilbares Ladenlokal für einen großen \* Nahversorger mit breitem Sortiment

Die Wiese am Paula-Herzog-Weg soll erhalten bleiben, der \* Bolzplatz auf das Dach des Gebäudes verlegt werden.

Gleichzeitig sollen die derzeit dort befindlichen Jugendfreizeiteinrichtungen \* Skate-Anlage und \* Basketballplatz im Stadtbezirk bleiben und neben den bestehenden Parkour-Platz unter der Candid-Brücke verlegt werden und dort ein \* Bikepolo-Platz angelegt werden.

#### **Begründung**

Derzeit haben wir für Kinder dort nur ein Provisorium.

Das einzige Alten- und Servicezentrum für Untergiesing befindet sich derzeit in der Au.

Hier ist einer der letzten möglichen, verkehrlich gut angebundener Standorte im Stadtbezirk für dringend benötigte Schulräume.

54.000 Einwohner warten seit Jahrzehnten auf ihr erstes Bürger- und Kulturzentrum.

Hier kann in die U-Bahn und 4 Bus-Linien umgestiegen werden.

Bis heute gibt es im ganzen Stadtteil nicht einmal einen Sitzungsraum für den Bezirksausschuss.

Der verwaehrte Raum neben dem Parkour-Platz kann so einer sozialverträglichen Nutzung zugeführt werden und die Einrichtungen bleiben fast am selben Ort.

Die vielen bestehenden Läden, die Untergiesing Identität geben, kämpfen alle ums Überleben, alle haben noch Kapazitäten. Ein Netto-Supermarkt ging nach kurzer Zeit genauso ein, wie Karstadt nebenan. Ein zusätzlicher Supermarkt am Candidplatz könnte die Supermärkte im Umkreis (s. Foto) kannibalisieren, wenn er funktioniert oder leer stehen, wenn er nicht funktioniert. Deshalb ist die Ladenfläche von vornherein multifunktional zu planen und andere mögliche soziale, kommunale, bürgerschaftliche oder kulturelle Nutzungen zu berücksichtigen.

Zum Erhalt der naturnahen Wiese können Freizeiteinrichtungen für Jugendliche auf dem Dach situiert werden (wie etwa in Hamburg)

Wolfgang F. Geißelbrecht Fraktionssprecher  
stv. Vorsitzender im Unterausschuss Soziales  
[BA18@Gruene-Muenchen.de](mailto:BA18@Gruene-Muenchen.de)

Petra Jakobi  
stv. Vorsitzende im Unterausschuss  
Umwelt und Gesundheit

Der Übersichtsplan wurde aus Gründen des Urheberrechts ausgeblendet